



# Jahresbericht zum 31. März 2017

## **UniEuroRenta Corporates 2018**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuroRenta Corporates 2018	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	10
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	12
Erläuterungen zum Bericht	13
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	15
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	16
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	17
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	18

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 293 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.900 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Im Verlauf des letzten Jahres war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von mehreren wichtigen Ereignissen geprägt. Zudem nahmen die Notenbanken nach wie vor eine stützende Rolle ein. Die Aktienmärkte bewegten sich von Anfang April bis Mitte Juni seitwärts. Danach nahmen die Turbulenzen im Zuge der Volksabstimmung zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) vorübergehend zu, es kam zu starken Kurseinbußen. Diese konnten im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Danach tendierten die Aktienmärkte lange seitwärts, da sich positive und negative Meldungen die Waage hielten. Der nächste Meilenstein war die US-Präsidentenwahl am 9. November, die Donald Trump überraschend für sich entschied. Daraufhin zogen die Aktienkurse vor allem in den USA deutlich an, während die internationalen Rentenmärkte infolge gestiegener Inflationserwartungen unter erheblichen Druck kamen. In den USA war die Frage, ob und wann die Notenbank Fed den ersten Zinserhöhungsschritt seit Ende 2015 machen würde, lange Zeit das marktbeherrschende Thema. In Europa zeigte sich ein ganz anderes Bild: Die Europäische Zentralbank (EZB) unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni auch Unternehmensanleihen umfasste. Im Dezember 2016 hob die Fed den US-Leitzins erwartungsgemäß an, während die Europäische Zentralbank eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms verkündete. Nach der Amtseinführung von Trump zeigte sich schnell, dass die Erwartungshaltung an dessen wirtschaftlichen Reformeifer und politische Durchsetzungskraft zu hoch war. Jedoch sorgten erfreuliche Unternehmensmeldungen und gute Konjunkturdaten dafür, dass die Aktienbörsen im ersten Quartal 2017 ihren Aufwärtstrend fortsetzen konnten. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wahlen in Europa. Nach dem Sieg der bürgerlichen Parteien in den Niederlanden geriet die Präsidentenwahl in Frankreich in den Fokus. Die Angst vor einem Wahlsieg Marine Le Pens ließ die Risikoprämien für französische Staatsanleihen spürbar ansteigen, während Bundesanleihen als sicherer Hafen gefragt waren. In der Peripherie mussten italienische Rentenpapiere aufgrund der politischen Turbulenzen ebenfalls Kurseinbußen hinnehmen.

## Rentenmärkte weiterhin von den Zentralbanken beeinflusst

Die US-Rentenmärkte waren in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums von den Äußerungen der US-Notenbank geprägt, die immer wieder für Diskussionen über eine mögliche Zinserhöhung sorgte. Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten dann ab dem Herbst 2016 für höhere Renditen und erhöhten zugleich die Chancen auf einen Zinsschritt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen kam es zu weiter steigenden Renditen. Zwar vermied es Trump ein konkretes Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung nach der Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten somit für Kursverluste. Mitte Dezember setzte eine kleine Konsolidierung ein. Neuemissionen, die zu Jahresbeginn platziert wurden, fanden regen Absatz, vor allem im Ausland. Donald Trump zeigte sich in seinen ersten Tagen als Präsident ausgesprochen hemdsärmelig. Den Worten schienen zunächst mehr Taten zu folgen als angenommen, weshalb sich auch die Chancen für einen Stimulus der Konjunktur erhöhten. Der damit verbundene Renditeanstieg gewann durch die US-Notenbank ab Mitte Januar wieder an Fahrt. Die Notenbanker bereiteten eine unerwartete Zinserhöhung vor und erhöhten letztlich auch im März den Leitzins. Die zweite Erhöhung innerhalb von drei Monaten hatte bei vielen Marktteilnehmern den Eindruck erweckt, die Fed würde von nun an deutlich restriktiver zu Werke gehen. Nach vorn blickend werden für das restliche Jahr jedoch nur noch maximal zwei weitere Zinsschritte erwartet, was zu wieder steigenden Anleihekursen führte. Schnell machte sich zudem Ernüchterung breit, was die Politik der neuen US-Regierung anging. Ende März gipfelte diese in einer gescheiterten Abstimmung über die US-Gesundheitsreform. Auf Indextebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ergab sich bei US-Schatzanweisungen im Berichtszeitraum ein Verlust von 1,5 Prozent.

Europäische Staatsanleihen mussten im Berichtszeitraum zunächst Verluste hinnehmen. In diesem Zusammenhang kamen Befürchtungen auf, der starke Renditeanstieg aus dem Vorjahr könne sich womöglich wiederholen. Ab Mai 2016 setzte dann jedoch eine Gegenbewegung ein. Schwache Aktiennotierungen erhöhten die Risikoaversion der Marktteilnehmer. Im weiteren Verlauf machte sich zusehends Unsicherheit über das nahende EU-Referendum in Großbritannien breit. Die Briten stimmten letztlich für den Austritt, was den Renditerückgang bei Bundesanleihen noch verstärkte. Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Laufzeit markierten dabei ein Allzeittief von minus 0,2 Prozent. Leicht bessere Konjunkturdaten aus den USA sorgten später für eine Trendwende. Darüber hinaus erwiesen

sich zunächst die Gedankenspiele um eine mögliche Reduzierung der Anleihekäufe (Tapering) der Europäischen Zentralbank als belastend. Peripherieanleihen gerieten zudem im November, vor dem italienischen Referendum zur Senatsreform, unter Druck. Anleger sorgten sich in erster Linie um mögliche Neuwahlen bei einem Scheitern der Reformpläne. Dadurch könnten europakritische Parteien weiter Aufwind erhalten. Darüber hinaus blieb das Schicksal der angeschlagenen Bank Monte dei Paschi lange ungeklärt. Ab Dezember kam es aber auch in Europa zu einer Gegenbewegung. Die EZB verlängerte das Ankaufprogramm, wodurch sie der Tapering-Debatte eine klare Absage erteilte. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden sowie in Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union lasteten dann in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums auf europäischen Staatsanleihen. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index bedeutete dies für europäische Staatsanleihen Einbußen in Höhe von 1,8 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich hingegen positiv. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend, weshalb sich die Anlageklasse, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, im Berichtszeitraum um 2,5 Prozent verteuerte.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens einer US-Zinserhöhung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Nach der US-Wahl lasteten kurzzeitig der starke US-Dollar und die gestiegenen Leitzinsen auf den Notierungen. Später stützte jedoch die spürbare Belebung des Welthandels, was letztlich einen Zugewinn von 8,9 Prozent, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, bedeutete.

## Politische Ereignisse bewegen die Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten in den abgelaufenen zwölf Monaten deutliche Kursgewinne. Die Unsicherheit über die geldpolitische Ausrichtung der US-Notenbank, die Ölpreisentwicklung, die Brexit-Abstimmung in Großbritannien sowie die US-Präsidentschaftswahlen waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Im neuen Jahr gerieten dann die Wahlen in Europa in den Blickpunkt. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung um 14,9 Prozent zulegen.

In der Eurozone stieg der EURO STOXX 50 per saldo um 16,5 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX gewann 23,6 Prozent. Zunächst verunsicherten Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien die Marktteilnehmer. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte. Jedoch zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins

Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten und Quartalsergebnisse kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Im September und Oktober rückte die Geldpolitik wieder in den Fokus. Befürchtungen kamen auf, dass die EZB schon bald mit einer schrittweisen Verringerung ihrer Anleihekäufe (Tapering) beginnen könnte. Die Zentralbanker stellten aber im Dezember klar, dass dies für sie (noch) kein Thema ist. Sie verlängerten das Ankaufprogramm bis Ende 2017, wenn auch mit verringertem Volumen. Zum Jahresende konnten sich die Euro-Aktienmärkte im Nachgang der US-Präsidentenwahlen und des Senatsreferendums in Italien erholen. Anfang 2017 belasteten einerseits die steigenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Eurozone, vor allem mit Blick auf mehrere wichtige Wahlen und andererseits die angespannte Situation der italienischen Banken. Hingegen stiegen die Kurse dank robuster Konjunkturdaten und einer zunehmenden Wahrscheinlichkeit, dass das bürgerliche Lager die französischen Präsidentenwahlen gewinnen sollte, ab Februar wieder an.

In den USA tendierten die Börsen zunächst seitwärts. Nach einem starken Preisverfall zum Jahresanfang zog der Ölpreis wieder an. Zudem nahm die Notenbank von schnellen Zinserhöhungen Abstand. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison wieder nach oben. Danach rückte die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed wieder in den Vordergrund. Im November und Dezember löste dann der überraschende Sieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen ein Kursfeuerwerk aus. Hintergrund waren die gestiegenen Hoffnungen auf ein staatliches Konjunkturprogramm und Steuersenkungen. Doch nach seinem Amtsantritt sorgte Trump mit Dekreten zu Einreiseverboten und der Ankündigung von Strafzöllen immer wieder für Verunsicherung. Dennoch überwog die positive Stimmung, auch aufgrund von guten Konjunktur- und Unternehmensmeldungen. Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Verlauf der Berichtsperiode 14,7 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 16,8 Prozent.

In Japan zog der Nikkei 225 Index um 12,8 Prozent an. Auch dort hatten sich zunächst Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte zusätzlich ein Konjunkturpaket, zudem kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt verbuchte ab Oktober infolge eines gesunkenen Yen-Wechselkurses wieder deutliche Kursgewinne. Besonders nach den US-Präsidentenwahlen ging es kräftig aufwärts. Im ersten Quartal 2017 trat der Nikkei-Index dann nahezu auf der Stelle, nicht zuletzt aufgrund eines gestiegenen Yen-Wechselkurses.

Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich angesichts der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise zunächst erfreulich. Ab November kamen sie nach den US-Wahlen zunächst unter Druck. Der festere US-Dollar, der Zinsanstieg in den USA sowie die Aussicht auf Handelsbeschränkungen durch Trump belasteten spürbar. Im ersten Quartal 2017 ging es aber wieder deutlich aufwärts. Bis dahin hatte Trump keine seiner Drohungen gegenüber den Schwellenländern wahrgemacht. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung per saldo um 12,4 Prozent zu.

### Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Die Performance aller im Vorwort genannten Indizes bezieht sich stets auf die Lokalwährung.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEuroRenta Corporates 2018 ist ein Rentenlaufzeitfonds, der überwiegend in Unternehmensanleihen internationaler Emittenten investiert. Dem Portfolio können zudem Staatsanleihen, hochverzinsliche Unternehmensanleihen oder verzinsten Wertpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) sowie Pfandbriefe beigemischt werden. Nicht auf Euro lautende Vermögenswerte werden prinzipiell währungsgesichert. Der Fonds ist bei seinen Anlageentscheidungen auf das Laufzeitende am 15. November 2018 ausgerichtet. Anlageziel ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie des Währungsrisikos.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEuroRenta Corporates 2018 investierte sein Fondsvermögen im abgeschlossenen Geschäftsjahr nahezu vollständig in Rentenanlagen. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf festverzinsliche Anleihen. Ein kleiner Anteil an variabel verzinsliche Anleihen ergänzte das Portfolio.

Aus regionaler Sicht wurden die Rentenmittel vorwiegend in den Euroländern mit zuletzt 72 Prozent investiert. Die nächstgrößere Position im Portfolio bildeten Anlagen aus den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 18 Prozent des Rentenvermögens am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) rundeten die regionale Struktur ab.

Aus Sicht der Anleiheklassen bildeten Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 100 Prozent den eindeutigen Investitionsschwerpunkt. Davon waren Finanzanleihen die wichtigste Anleiheklasse mit 50 Prozent, gefolgt von Industriefinanzanleihen mit 29 Prozent sowie Versorgeranleihen mit 21 Prozent des Rentenvermögens am Ende des Geschäftsjahres.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag am Ende des Geschäftsjahres auf der Bonitätsstufe BBB+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) reduzierte sich zuletzt auf 1 Jahr und 2 Monate. Die durchschnittliche Rendite reduzierte sich zuletzt auf 0,10 Prozent zum Ende des Berichtszeitraums.

Der UniEuroRenta Corporates 2018 nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 1,18 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-0,13	0,25	3,39	21,85

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

# UniEuroRenta Corporates 2018

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Frankreich	27,52 %
Niederlande	18,58 %
Großbritannien	12,50 %
Deutschland	9,62 %
Italien	9,35 %
Vereinigte Staaten von Amerika	5,88 %
Australien	3,87 %
Schweden	3,79 %
Spanien	3,28 %
Tschechische Republik	1,40 %
Österreich	1,39 %
Portugal	0,96 %
Luxemburg	0,69 %
Belgien	0,49 %
Jungferninseln (GB)	0,49 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>99,81 %</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>	<b>-1,52 %</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1,71 %</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Banken	42,64 %
Versorgungsbetriebe	20,56 %
Diversifizierte Finanzdienste	9,63 %
Automobile & Komponenten	4,54 %
Investitionsgüter	4,36 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,12 %
Immobilien	2,96 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,94 %
Hardware & Ausrüstung	2,84 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,51 %
Telekommunikationsdienste	1,45 %
Verbraucherdienste	0,97 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,94 %
Transportwesen	0,87 %
Energie	0,48 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>99,81 %</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>	<b>-1,52 %</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1,71 %</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

# UniEuroRenta Corporates 2018

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2015	151,01	3.592	-8,70	42,05
31.03.2016	127,18	3.116	-19,40	40,82
31.03.2017	108,03	2.717	-15,94	39,76

## Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 110.640.390,21)	107.812.320,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	2.111.633,97
	<b>109.923.953,97</b>
Bankverbindlichkeiten	-1.645.945,05
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-177.004,11
Zinsverbindlichkeiten	-2.023,57
Sonstige Passiva	-68.947,54
	<b>-1.893.920,27</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>108.030.033,70</b>
Umlaufende Anteile	2.717.022,000
Anteilwert	39,76 EUR

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	127.180.055,40
Ordentlicher Nettoertrag	3.207.839,55
Ertrags- und Aufwandsausgleich	253.255,34
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	2.116.080,55
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-18.055.374,02
Realisierte Gewinne	188.555,40
Realisierte Verluste	-1.235.962,00
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-920.854,41
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-1.170.002,59
Ausschüttung	-3.533.559,52
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>108.030.033,70</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

	EUR
Zinsen auf Anleihen	4.237.730,47
Sonstige Erträge	4.001,47
Ertragsausgleich	-309.510,90
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.932.221,04</b>
Zinsaufwendungen	-4.580,56
Verwaltungsvergütung	-583.729,38
Pauschalgebühr	-116.743,04
Veröffentlichungskosten	-6.530,30
Taxe d'abonnement	-57.187,05
Sonstige Aufwendungen	-11.866,72
Aufwandsausgleich	56.255,56
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-724.381,49</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>3.207.839,55</b>
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup>	2.620,00
Laufende Kosten in Prozent <sup>1)</sup>	0,67

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.115.647,000
Ausgegebene Anteile	53.108,000
Zurückgenommene Anteile	-451.733,000
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>2.717.022,000</b>



# UniEuroRenta Corporates 2018

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
FR0011064500	3,625 % Auchan Holding S.A. EMTN v.11(2018)	0	0	1.000.000	105,6295	1.056.295,00	0,98
FR0011119775	4,000 % Autoroutes du Sud de la France S.A. v.11(2018)	0	400.000	400.000	105,8010	423.204,00	0,39
XS0563730984	3,750 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. EMTN v.10(2018)	0	0	1.300.000	103,2070	1.341.691,00	1,24
XS0173501379	5,000 % BMW Finance NV EMTN v.03(2018)	0	0	1.800.000	106,8030	1.922.454,00	1,78
XS0860596575	1,500 % BMW Finance NV EMTN v.12(2018)	0	0	700.000	101,7830	712.481,00	0,66
FR0010853226	4,000 % Bouygues S.A. v.10(2018)	0	0	500.000	103,4230	517.115,00	0,48
FR0011347590	2,000 % BPCE S.A. EMTN v.12(2018)	0	0	2.500.000	102,0850	2.552.125,00	2,36
XS0557992889	4,000 % Caisse Centrale du Crédit Immobilier de France EMTN v.10(2018)	0	0	1.500.000	103,1360	1.547.040,00	1,43
XS0694766279	5,250 % Carrefour S.A. EMTN v.11(2018)	0	0	1.000.000	108,1290	1.081.290,00	1,00
FR0010893396	5,731 % Casino Guichard-Perrachon S.A. EMTN v.10(2018)	0	0	1.500.000	108,6345	1.629.517,50	1,51
XS0170386998	4,875 % CIBA Spezialitätenchemie AG v.03(2018)	0	0	700.000	105,9340	741.538,00	0,69
XS0273437169	4,375 % Citigroup Inc. EMTN v.06(2018)	0	0	2.000.000	107,0320	2.140.640,00	1,98
DE000CZ40KN6	0,500 % Commerzbank AG v.15(2018)	1.000.000	0	1.000.000	100,5150	1.005.150,00	0,93
XS0613920502	4,250 % Commonwealth Bank of Australia v.11(2018)	0	0	500.000	104,4270	522.135,00	0,48
XS0546725358	4,000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. v.10(2018)	0	0	500.000	105,9560	529.780,00	0,49
XS0691801327	3,500 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN v.11(2018)	0	0	3.000.000	105,6560	3.169.680,00	2,93
XS0343877451	5,971 % Crédit Agricole S.A. (London Branch) EMTN v.08(2018)	0	0	800.000	104,8250	838.600,00	0,78
DE000A1PGQY7	2,125 % Daimler AG EMTN v.12(2018)	0	0	700.000	102,6190	718.333,00	0,66
XS0695401801	5,750 % ENEL Finance International NV v.11(2018)	0	0	1.500.000	108,9905	1.634.857,50	1,51
IT0004794142	4,875 % ENEL S.p.A. v.12(2018)	0	0	1.000.000	104,3260	1.043.260,00	0,97
FR0011261916	2,250 % Engie S.A. v.12(2018)	0	0	3.500.000	102,4950	3.587.325,00	3,32
XS0322977223	5,500 % E.ON International Finance BV EMTN v.07(2017)	0	0	700.000	102,8070	719.649,00	0,67
XS0260783005	0,571 % Erste Group Bank AG FRN Pfe. v.06(2017)	0	0	1.500.000	100,0500	1.500.750,00	1,39
XS1021817355	2,875 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) Reg.S. EMTN v.14(2018)	0	0	600.000	102,2500	613.500,00	0,57
XS0982584004	4,000 % FCA Capital Ireland Plc. EMTN v.13(2018)	0	0	1.500.000	105,6400	1.584.600,00	1,47
XS0879082914	3,375 % Ferrovial S.A. v.13(2018)	0	0	400.000	102,8330	411.332,00	0,38
XS0741942576	5,000 % Gas Natural Capital Markets S.A. v.12(2018)	0	0	1.000.000	104,3330	1.043.330,00	0,97
XS0361975443	6,375 % Goldman Sachs Group Inc. EMTN v.08(2018)	0	0	1.000.000	106,8150	1.068.150,00	0,99
XS0695461458	3,875 % HSBC Bank Plc. v.11(2018)	0	0	1.500.000	106,1210	1.591.815,00	1,47
XS0353643744	6,250 % HSBC Holdings Plc. EMTN v.08(2018)	1.500.000	0	2.800.000	105,8420	2.963.576,00	2,74
XS0767977811	4,250 % Iberdrola International BV EMTN v.12(2018)	0	0	2.200.000	106,5430	2.343.946,00	2,17
XS0555977312	4,000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. v.10(2018)	1.000.000	0	4.000.000	106,0790	4.243.160,00	3,93
FR0010948257	2,908 % L'Air Liquide S.A. EMTN v.10(2018)	0	0	1.500.000	104,4140	1.566.210,00	1,45
XS1295413345	1,375 % LeasePlan Corporation NV EMTN Reg.S. v.15(2018)	0	0	400.000	101,9719	407.887,60	0,38
XS0972491723	2,500 % Macquarie Bank Ltd. Reg.S. v.13(2018)	0	0	1.000.000	103,6313	1.036.313,00	0,96
XS0969350999	3,779 % Madrilena Red de Gas Finance BV Reg.S. EMTN v.13(2018)	0	0	900.000	105,2560	947.304,00	0,88
XS0267828308	4,625 % Merrill Lynch & Co. Inc. EMTN v.06(2018)	0	0	2.000.000	106,6630	2.133.260,00	1,97
XS0170798325	5,000 % National Grid Transco Plc. EMTN v.03(2018)	0	0	2.100.000	106,3000	2.232.300,00	2,07
XS0891393414	1,750 % National Grid USA EMTN v.12(2018)	0	0	1.000.000	101,6405	1.016.405,00	0,94
XS0916242497	1,375 % Nordea Bank AB v.13(2018)	0	0	1.000.000	101,6675	1.016.675,00	0,94
XS0365094811	5,625 % Orange S.A. EMTN v.08(2018)	0	0	1.200.000	106,3900	1.276.680,00	1,18
XS0591586788	4,750 % Red Electrica de Espana Finance BV v.11(2018)	0	0	500.000	104,2305	521.152,50	0,48
PTRELBOE0017	4,125 % REN - Redes Energeticas Nacionales SGPS S.A. EMTN v.13(2018)	0	0	1.000.000	103,2790	1.032.790,00	0,96
XS0831370613	4,375 % Repsol International Finance BV EMTN v.12(2018)	0	0	500.000	103,8570	519.285,00	0,48
XS0356705219	6,934 % Royal Bank of Scotland Plc. EMTN v.08(2018)	3.000.000	0	5.300.000	107,0000	5.671.000,00	5,25
FR0010660043	5,125 % RTE EDF Transport S.A. EMTN v.08(2018)	0	0	1.500.000	107,5170	1.612.755,00	1,49
XS0172851650	5,125 % RWE Finance BV EMTN v.03(2018)	0	0	800.000	106,7030	853.624,00	0,79
FR0011075183	3,750 % Schneider Electric SE v.11(2018)	0	0	1.500.000	104,7990	1.571.985,00	1,46
XS0828724004	2,250 % Securitas AB EMTN v.12(2018)	0	0	1.000.000	102,0520	1.020.520,00	0,94
XS0369461644	5,625 % Siemens Financieringsmaatschappij NV EMTN v.08(2018)	0	0	1.500.000	106,8950	1.603.425,00	1,48
XS0592695000	4,250 % Skandinaviska Enskilda Banken AB v.11(2018)	0	0	500.000	103,9330	519.665,00	0,48
FR0011182930	5,125 % Société des Autoroutes Paris-Rhin-Rhône EMTN v.12(2018)	0	0	500.000	104,0390	520.195,00	0,48
XS0383634762	6,125 % Société Générale S.A. EMTN v.08(2018)	0	0	800.000	108,0630	864.504,00	0,80

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

# UniEuroRenta Corporates 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
							EUR
XS0821220281	2,375 % Société Générale S.A. EMTN v.12(2018)	0	0	2.300.000	102,2290	2.351.267,00	2,18
BE0374557404	4,625 % Solvay S.A. EMTN v.03(2018)	0	0	500.000	105,7270	528.635,00	0,49
XS0606202454	4,125 % Südzucker International Finance BV v.11(2018)	0	0	1.000.000	104,0360	1.040.360,00	0,96
XS0794225176	2,250 % Svenska Handelsbanken AB EMTN v.12(2018)	0	0	1.500.000	102,8210	1.542.315,00	1,43
XS0630463965	4,750 % Telecom Italia S.p.A. EMTN v.11(2018)	0	0	1.200.000	104,9550	1.259.460,00	1,17
XS0746276335	4,797 % Telefonica Emisiones S.A.U. EMTN v.12(2018)	0	0	1.500.000	104,2770	1.564.155,00	1,45
XS0593606550	3,875 % TenneT Holding BV EMTN v.11(2018)	0	0	500.000	103,4940	517.470,00	0,48
XS0906792014	1,625 % THALES S.A. EMTN v.13(2018)	0	0	600.000	101,6110	609.666,00	0,56
XS0978619194	1,875 % Unibail-Rodamco SE EMTN Reg.S. v.13(2018)	0	0	900.000	102,8455	925.609,50	0,86
XS0811116853	2,250 % Unibail-Rodamco SE EMTN v.12(2018)	0	0	2.200.000	103,0090	2.266.198,00	2,10
XS0863482336	3,375 % UniCredit S.p.A. v.12(2018)	0	0	800.000	102,5010	820.008,00	0,76
FR0004749883	5,375 % Veolia Environnement S.A. EMTN v.03(2018)	0	0	1.000.000	106,0940	1.060.940,00	0,98
XS0702452995	3,250 % Volkswagen Leasing GmbH v.11(2018)	0	0	1.500.000	103,3820	1.550.730,00	1,44
XS0630545852	4,125 % Westpac Banking Corporation EMTN v.11(2018)	0	0	2.500.000	104,8520	2.621.300,00	2,43
						<b>93.400.367,60</b>	<b>86,47</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>93.400.367,60</b>	<b>86,47</b>

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR							
DE000DL19550	0,574 % Dte. Bank AG FRN v.16(2018)	3.000.000	0	3.000.000	100,4945	3.014.835,00	2,79
XS0808636244	4,375 % EP Energy AS v.13(2018)	0	0	1.450.000	104,2130	1.511.088,50	1,40
XS0617785943	5,500 % Global Switch Holdings Ltd. v.11(2018)	0	0	500.000	105,5340	527.670,00	0,49
XS0564487568	6,625 % International Game Technology Plc. v.10(2018)	0	0	1.000.000	104,8750	1.048.750,00	0,97
XS0937887379	1,875 % Nomura Europe Finance NV EMTN v.13(2018)	0	0	3.600.000	102,2315	3.680.334,00	3,41
DE000A1TNGF5	2,875 % ProCredit Holding AG v.13(2018)	0	0	4.000.000	102,6400	4.105.600,00	3,80
XS0829183614	3,875 % Snam S.p.A. EMTN v.12(2018)	0	0	505.000	103,6980	523.674,90	0,48
						<b>14.411.952,40</b>	<b>13,34</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>14.411.952,40</b>	<b>13,34</b>
<b>Anleihen</b>						<b>107.812.320,00</b>	<b>99,81</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>107.812.320,00</b>	<b>99,81</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>						<b>-1.645.945,05</b>	<b>-1,52</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>1.863.658,75</b>	<b>1,71</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>						<b>108.030.033,70</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2017 in Euro umgerechnet.

US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0694
--------------------------	-----	---	--------

## Zu- und Abgänge vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Anleihen</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
XS0997374847	2,000 % ALD International EMTN v.13(2017)	0	1.500.000
XS0530879658	4,625 % Bank of America Corporation EMTN v.10(2017)	0	1.500.000
XS0342289575	6,000 % Barclays Bank Plc. EMTN v.08(2018)	0	2.400.000
BE0933514839	5,757 % BNP Paribas Fortis S.A. v.07(2017)	0	900.000
XS0320303943	5,431 % BNP Paribas S.A. EMTN v.07(2017)	0	1.500.000
XS0844529049	1,875 % Crédit Agricole S.A. (London Branch) v.12(2017)	0	1.200.000
XS0164831843	4,750 % Dte. Bahn Finance BV EMTN v.03(2018)	0	1.500.000
XS0557897203	3,875 % Edison S.p.A. EMTN v.10(2017)	0	1.000.000
XS0838847381	2,875 % FCE Bank Plc. EMTN v.12(2017)	0	500.000
XS0911806692	3,125 % GELF Bond Issuer I S.A. EMTN v.13(2018)	0	1.600.000
XS0645669200	4,500 % Imperial Brands Finance Plc. EMTN v.11(2018)	0	1.000.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

# UniEuroRenta Corporates 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
XS0895722071	1,875 % ING Bank NV EMTN v.13(2018)	0	800.000
XS0323657527	5,500 % Morgan Stanley v.07(2017)	0	1.700.000
XS0428147093	4,375 % Shell International Finance BV EMTN v.09(2018)	0	1.000.000
FR0011361070	3,500 % Société Foncière Lyonnaise S.A. v.12(2017)	0	300.000
XS0359388690	6,000 % UBS AG (London Branch) EMTN v.08(2018)	0	1.700.000
XS0986090164	2,750 % Unione di Banche Italiane S.p.A. EMTN Reg.S. v.13(2017)	0	500.000

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### EUR

BE0933072291	6,000 % Barry Callebaut Services NV v.07(2017)	0	500.000
DE000A1X26E7	2,250 % Dte. Pfandbriefbank AG v.13(2017)	0	1.000.000

# Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	0,00
<b>Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:</b> N.A.		
<b>Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:</b>	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

<b>Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird</b>	EUR	0,00
<b>Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:</b> N.A.		
<b>Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:</b>	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

## ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

**Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten**

N.A.

**Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung**

N.A.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des  
UniEuroRenta Corporates 2018

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 17. März 2017 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEuroRenta Corporates 2018 geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEuroRenta Corporates 2018 zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 22. Juni 2017

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

# Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

## Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps abgeschlossen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.083.295.689,43 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 0,13%; Limitauslastung 1%,

Maximum VaR 0,38%; Limitauslastung 2%,

Durchschnittlicher VaR 0,26%; Limitauslastung 1%.

## Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 100%.



# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuroRenta Corporates 2018

LU0238232689  
Ex-Tag: 11.05.2017

## je Anteil in EUR

Zeile	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
<b>1. Barausschüttung</b>	1,1800	1,1800	1,1800
<b>2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG</b>	1,1800	1,1800	1,1800
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	1,1800	1,1800	1,1800
<b>6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,0029	0,0029	0,0029
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,1817	1,1817
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
<b>17. Steuerpflichtiger Betrag **)</b>	1,1829	1,1829	1,1829
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,1829	1,1829	1,1829
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenentträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

## **Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:  
Euro 162,737 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:**

### **Verwaltungsrat**

#### **Verwaltungsratsvorsitzender**

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

#### **Stv. Verwaltungsratsvorsitzender**

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

#### **Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates**

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (ab dem 01.01.2017)  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Bernd SCHLICHTER (ab dem 01.01.2017)  
unabhängiges Mitglied des  
Verwaltungsrates  
Luxemburg

## **Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.**

Maria LÖWENBRÜCK  
Rudolf KESSEL  
Dr. Joachim VON CORNBERG

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:**

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
35E avenue John F. Kennedy,  
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der  
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

## **Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

### **bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)**

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

## **Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich**

VOLKSBANK WIEN AG  
Kolingasse 14-16  
A-1090 Wien

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
Commodities-Invest  
FairWorldFonds  
LIGA Portfolio Concept  
LIGA-Pax-Cattolico-Union  
LIGA-Pax-Corporates-Union  
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)  
PE-Invest SICAV  
PrivatFonds: Konsequent  
PrivatFonds: Konsequent pro  
Quoniam Funds Selection SICAV  
SpardaRentenPlus  
UniAbsoluterErtrag  
UniAsia  
UniAsiaPacific  
UniAusschüttung  
UniDividendenAss  
UniDynamicFonds: Europa  
UniDynamicFonds: Global  
UniEM Fernost  
UniEM Global  
UniEM Osteuropa  
UniEuroAnleihen  
UniEuroAspirant  
UniEuroKapital  
UniEuroKapital Corporates  
UniEuroKapital -net-  
UniEuroKapital 2017  
UniEuropa  
UniEuropa Mid&Small Caps  
UniEuropaRenta  
UniEuroRenta Corporates  
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
UniEuroRenta Corporates 2017  
UniEuroRenta EM 2021  
UniEuroRenta EmergingMarkets  
UniEuroRenta Real Zins  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
UniEuroRenta 5J  
UniEuroSTOXX 50  
UniExtra: EuroStoxx 50  
UniFavorit: Renten  
UniGarant: Aktien Welt (2020)  
UniGarant: BRIC (2017)  
UniGarant: BRIC (2017) II  
UniGarant: BRIC (2018)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
UniGarant: Commodities (2017) II  
UniGarant: Commodities (2017) III  
UniGarant: Commodities (2017) IV  
UniGarant: Commodities (2017) V  
UniGarant: Commodities (2018)

UniGarant: Commodities (2018) II  
UniGarant: Commodities (2018) III  
UniGarant: Commodities (2019)  
UniGarant: Deutschland (2017)  
UniGarant: Deutschland (2018)  
UniGarant: Deutschland (2019)  
UniGarant: Deutschland (2019) II  
UniGarant: Deutschland (2019) III  
UniGarant: Emerging Markets (2018)  
UniGarant: Emerging Markets (2020)  
UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarant: Nordamerika (2021)  
UniGarant: Rohstoffe (2020)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarantPlus: Europa (2018)  
UniGarantTop: Europa  
UniGarantTop: Europa II  
UniGarantTop: Europa III  
UniGarantTop: Europa IV  
UniGarantTop: Europa V  
UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant95: Nordamerika (2019)  
UniGlobal II  
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
UniInstitutional Basic Emerging Markets  
UniInstitutional Basic Global Corporates HY  
UniInstitutional Basic Global Corporates IG  
UniInstitutional CoCo Bonds  
UniInstitutional Convertibles Protect  
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds  
UniInstitutional EM Bonds 2018  
UniInstitutional EM Corporate Bonds  
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible  
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional EM Sovereign Bonds  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Liquidity  
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds  
UniInstitutional European Corporate Bonds +  
UniInstitutional European Equities Concentrated  
UniInstitutional European Mixed Trend  
UniInstitutional Financial Bonds 2017  
UniInstitutional Financial Bonds 2022  
UniInstitutional German Corporate Bonds +  
UniInstitutional Global Bonds Select  
UniInstitutional Global Convertibles

UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Covered Bonds  
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Multi Credit  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOpti4  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProInvest: Struktur  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRak Nordamerika  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniStruktur  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant  
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](mailto:privatkunden.union-investment.de)